



STADTCASINO BADEN AG

Medienmitteilung

Zukunftssicherung des Casino Davos

Baden, 28. Mai 2018 – Die Stadtcasino Baden AG hat die Partnersuche für das Casino Davos erfolgreich abgeschlossen und nimmt die belgische Ardent-Gruppe als wichtigen Partner in die Casino Davos AG auf. Die Ardent-Gruppe erwirbt dabei 44% des bisherigen Aktienvolumens der Stadtcasino Baden AG, welche nach wie vor der grösste Aktionär mit einem 46%-igen Anteil ist. Die Davos Tourismus Organisation bleibt unverändert Miteigentümerin des Davoser Bergcasinos mit einem Anteil von 10%.

Am 10. Juni 2018 wird über das neue Geldspielgesetz abgestimmt, welches in Zukunft u.a. auch den Schweizer Bergcasinos ermöglicht, ihre Spiele im Internet anzubieten. Aus diesem Grund hat die Stadtcasino Baden Gruppe den strategischen Entscheid gefällt, zukünftig das Casino Davos zusammen mit einem Partner, der eine langjährige Online-Casino-Erfahrung besitzt, zu betreiben. Die Wahl ist dabei auf die Casino de Spa SA gefallen, welche Teil der belgischen Ardent-Gruppe ist und bereits erfolgreich ein eigenes, konzessioniertes Online-Casino betreibt. Die Ardent-Gruppe verfügt über langjährige Erfahrungen zum Betrieb von konzessionierten Online-Casinos in diversen Ländern bis zur Spiel- und Plattformentwicklung.

Mit dem neuen Geldspielgesetz werden die bisherigen Erträge der Lotterien und Casinos für gemeinnützige Zwecke in der Schweiz gesichert (ca. CHF 1 Mrd. p.a.) und nach Schätzung des Bundes zusätzliche gemeinnützige Abgaben in Höhe von CHF 300 Mio. pro Jahr generiert. Weiter wird der Geldfluss zu den illegalen Online-Anbietern aus sog. Offshore-Staaten gestoppt und das bestehende Schweizer Sozialkonzept auf das Online-Gaming erweitert. „Im Hinblick auf die Volksabstimmung entkräftet die neue Davoser Partnerschaft das Argument des Nein-Komitees, dass internationale Unternehmen vom Schweizer Markt ausgeschlossen werden.“ erklärt Dr. Jürg Altorfer, Verwaltungsratspräsident der Stadtcasino Baden AG. Internationale Online-Casinos können sich nämlich sehr wohl am Schweizer Markt beteiligen, solange sie geltendes Recht befolgen. „Casino de Spa und die Ardent Gruppe haben sich in der Vergangenheit an Schweizer Gesetze gehalten und werden dies auch in Zukunft tun“, ergänzt Jürg Altorfer. Die Eidgenössische Spielbankenkommission (ESBK) hat den guten Ruf der Ardent Gruppe eingehend geprüft und diesen bestätigt.

„Sollte das Volk das Geldspielgesetz am 10. Juni annehmen, werden wir unverzüglich und gemeinsam mit unserem neuen Partner ein konkurrenzfähiges Online-Angebot für das Casino Davos entwickeln, um uns so früh wie möglich für eine Online-Konzessionserweiterung zu bewerben“ fügt der CEO der Stadtcasino Baden AG, Detlef Brose, hinzu. „Diese Konzessionserweiterung wäre ein wichtiger Schritt für eine langfristige Zukunftssicherung des vorletzten Schweizer Bergcasinos.“

Kontakt: Beat Lehmann, Bereichsleiter Marketing
Grand Casino Baden AG, Haselstrasse 2, CH-5400 Baden
T +41 (0)56 204 07 12, F +41 (0)56 204 07 16
blehmann@grandcasinobaden.ch, www.grandcasinobaden.ch